

Datum 10.09.2018	Aktenzeichen: III.5.3	Verfasser: Wichelmann
Verw.-Vorl.-Nr.: SCHÖN/BV/327/2018		Seite: -1-

AMT PROBSTEI für die GEMEINDE SCHÖNBERG

Vorlage an	am	Sitzungsvorlage
Bau- und Verkehrsausschuss	18.09.2018	öffentlich

Bezeichnung des Tagesordnungspunktes:

Auswertung der Ergebnisse der Geschwindigkeitsmessgeräte

Sachverhalt:

Die Gemeinde Schönberg hatte in ihrem Gemeindegebiet im letzten Jahr 4 mobile Geschwindigkeitsmessgeräte aufgestellt, die auslesbare Daten liefern können. Alle Geräte dienen in erster Linie der Geschwindigkeitskontrolle.

Eine Auslesung der Messergebnisse für den Zeitraum vom 07.03.2018 bis 14.08.2018 erfolgte am 14.08.2018. Bei den Geräten der Standorte 3 und 4 endete die Datenerfassung jedoch am 16.07.2018 bzw. am 06.06.2018 aufgrund voller Speicher. Insgesamt gab es folgende Ergebnisse:

Standort 1	Damm, Fahrtrichtung Ortseingang, 50 km/h erlaubt
Anzahl der Messwerte	215.036
Durchschnittsgeschwindigkeit	45,20 km/h
85% der Fahrzeuge fahren langsamer oder maximal	53,00 km/h
maximal gemessene Geschwindigkeit	112 km/h

Ergebnis:

85 % der Fahrzeuge fuhren maximal 53 km/h oder langsamer. 15% der gemessenen Geschwindigkeiten fuhren schneller als 53 km/h, nämlich im Mittelwert von 65 bis 68 km/h, wobei der Spitzenwert bei 112 km/h lag (in der Grafik nicht dargestellt). Die am stärksten frequentierte Zeit lag zwischen 08.00 Uhr und 17.00 Uhr sowie am Donnerstag und Freitag. Bei dem Spitzenwert von 112 km/h könnte es sich um Einsatzfahrzeuge handeln. Es werden zum jetzigen Zeitpunkt keine Maßnahmen empfohlen.

Standort 2	Rauher Berg, Fahrtrichtung Ortseingang, 60 km/h erlaubt
Anzahl der Messwerte	167.818
Durchschnittsgeschwindigkeit	49,00 km/h
85% der Fahrzeuge fahren langsamer oder maximal	60,00 km/h
maximal gemessene Geschwindigkeit	129,00 km/h

Ergebnis:

85 % der Fahrzeuge fuhren maximal 60 km/h oder langsamer. 15% der gemessenen Geschwindigkeiten fuhren schneller als 60 km/h, nämlich im Mittelwert von 75 km/h, wobei der Spitzenwert bei 129 km/h lag (in der Grafik nicht dargestellt). Die am stärksten frequentierte Zeit lag zwischen 11.00 Uhr und 17.00 Uhr sowie am Donnerstag und Freitag. Bei dem Spitzenwert 129 km/h könnte es sich um Einsatzfahrzeuge handeln. Es werden zum jetzigen Zeitpunkt keine Maßnahmen empfohlen.

Standort 3	Niederstraße, Fahrtrichtung Damm, 30 km/h erlaubt
Anzahl der Messwerte	215.036
Durchschnittsgeschwindigkeit	29,70 km/h
85% der Fahrzeuge fahren langsamer oder maximal	37,00 km/h
maximal gemessene Geschwindigkeit	91,00 km/h

Ergebnis:

85 % der Fahrzeuge fuhren maximal 37 km/h oder langsamer. 15% der gemessenen Geschwindigkeiten fuhren schneller als 37 km/h, nämlich im Mittelwert von 45 bis 48 km/h, wobei der Spitzenwert bei 91 km/h lag (in der Grafik nicht dargestellt). Die am stärksten frequentierte Zeit lag zwischen 12.30 Uhr und 18.30 Uhr sowie am Freitag. Bei dem Spitzenwert 91 km/h könnte es sich um Einsatzfahrzeuge handeln. Es werden zum jetzigen Zeitpunkt keine Maßnahmen empfohlen.

Standort 4	Höhndorfer Tor, Fahrtrichtung Ortseingang, 50 km/h erlaubt
Anzahl der Messwerte	215.036
Durchschnittsgeschwindigkeit	53,40 km/h
85% der Fahrzeuge fahren langsamer oder maximal	63,00 km/h
maximal gemessene Geschwindigkeit	138,00 km/h

Ergebnis:

85 % der Fahrzeuge fuhren maximal 63 km/h oder langsamer. 15% der gemessenen Geschwindigkeiten fuhren schneller als 63 km/h, nämlich im Mittelwert von 80 bis 85 km/h, wobei der Spitzenwert bei 138 km/h lag (in der Grafik nicht dargestellt). Die am stärksten frequentierte Zeit lag zwischen 12.00 Uhr und 17.00 Uhr sowie am Donnerstag und Freitag. Bei dem Spitzenwert 138 km/h könnte es sich um Einsatzfahrzeuge handeln. Zu diesem Standort ist noch zu ergänzen, dass das Ortseingangsschild in Richtung Höhndorf im Herbst des letzten Jahres versetzt wurde und die Verkehrsteilnehmer mit Ortskenntnis das Ende der geschlossenen Ortschaft noch nicht „verinnerlicht“ haben. An diesem Standort ist die Straßenverkehrsbehörde des Kreises Plön dieses Jahr bereits mehrfach auf Bitten der örtlichen Ordnungsbehörde des Amtes Probstei mit bußgeldbewehrten Geschwindigkeitskontrollen tätig geworden.

Die Geschwindigkeitsmessgeräte der Gemeinde Schönberg sind mobil. Sie können je nach verkehrlichem Schwerpunkt kurzfristig umgesetzt werden. Hierzu hatte die Verwaltung bereits im Rahmen des Beschaffungsvorgangs für die Geschwindigkeitsmessgeräte Vorschläge für Standorte unterbreitet. Da die Sitzung des Bau- und Verkehrsausschusses SCHÖN/BA/04/2017, die für den 15.06.2017 terminiert war, wegen Beschlussunfähigkeit nicht stattfinden konnte, wurde die Verwaltungsvorlage SCHÖN/BV/181/2017 vom 15.06.2017 seinerzeit nicht beraten. Die Beschaffung der Messgeräte erfolgte jedoch. Der Vorschlag der Verwaltung beinhaltete die nachfolgend aufgeführten Standorte:

— Bahnhofstraße,

- Korshagener Redder (OT Schönberger Strand),
- Probesteier Allee,
- Albert-Koch-Straße.

Darüber hinaus könnten noch weitere Messungen am folgenden Standort durchgeführt werden:

- Friedhofsweg
- Lünningsredder
- Lamp´sche Koppel
- Fernautal

Beschlussvorschlag:

Der Bau- und Verkehrsausschuss beschließt, die gemeindlichen Geschwindigkeitsmessgeräte an den nachfolgend aufgeführten Standorten aufzustellen:

1. ...
2. ...
3. ...
4. ...

Anlagenverzeichnis:

- Zusammenstellung der Messergebnisse für die Zeit vom 07.03.2018 bis 14.08.2018

Kokocinski
Bürgermeister

Gesehen:

Körber
Amtsdirektor

Gefertigt:

Wichelmann
Amt III